

Ausgrabungen in Klosterneuburg). — Die Jahrestagung des Österreichischen Arbeitskreises für Wildtierforschung verbunden mit der Landestagung fand in Linz vom 29. bis 31. Oktober statt, die Tagungskanzlei befand sich in der Abteilung. Gleichzeitig veranstaltete die Entomologische Arbeitsgemeinschaft der Abteilung am 30. und 31. Oktober die 21. Oberösterreichische Entomologen-Tagung.

Arbeitstechnisch ist zu berichten: Einrichtung von Stellagen im behelfsmäßigen Depotraum des 1. Stockwerkes für unsere Bälge-Sammlung, Bericht über die zum Teil unzulängliche Unterbringung unserer sehr umfangreichen Sammlungen außer Haus und die dabei durch Feuchtigkeit entstandenen Lagerschäden sowie deren jährliche teilweise Abschreibung an das Amt der oberösterreichischen Landesregierung, Unterrichtung der Öffentlichkeit über den Zustand dieser Depotsammlungen durch eine Rundfunksendung. — Wegen der durch die Hochwasserkatastrophe bedingten Einsparungen konnte in dem vorgesehenen Beilagenband zum Jahrbuch die seit Jahren vorliegende Arbeit von Josef Lindorfer über die „Nester und Gelege der oberösterreichischen Brutvögel“ nicht gedruckt werden. — Am 24. August verstarb in Linz im Alter von 76 Jahren der verdiente Mitarbeiter in der Biologischen Abteilung, Herr Emil Hofmann, Spezialist für Tagfalter, langjähriger Schriftführer der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft.

Zu danken ist Univ.-Doz. Dr. Rößler, Graz, für Determination und Revision unseres Sclerantus-Materials, Univ.-Prof. Dr. Strouhal, Wien, für seine Bemühungen um unser Siphonapteren-Material, Herrn Dr. H. Schmitz, Bad Godesberg, für die Determination unserer Phoriden-Sammlung, Herrn Univ.-Prof. Kahmann für die Revision unseres Bilch-Materials, Pater Rudolf Villazicencio, Belgien, studierte an unserem Thysanopteren-Material (H. Priesner). Die Arbeiten der nichtbeamteten Mitarbeiter Emil Hoffmann, Franz Koller, Franz Lughofer, Dr. Gertrud Mayer, Hans Pertlwieser, Max Priesner, Prof. A. Ruttner, Josef Sager, Hans Renetzeder und Franz Wirthumer verdienen Dank und Anerkennung.

Dr. Amilian Kloiber.

2. Botanik.

Als Neunachweis (Erstfund für Oberösterreich) wurde von R. Baschant *Potentilla intermedia* L. var. *typica* Ruprecht am 15. Juni 1954 an einem Nebengeleise des Bahnhofes Linz-Kleinmünchen in zwei Rosetten gefunden, determiniert und gespendet. (Heimat Mittel- und Nordrußland, Sibirien.) — Auf einer gedüngten Wiese dicht bei Oberneukirchen im Mühlkreis neben der Straße in Richtung Lobenstein am 28. August 1954 wurde als dichter Bestand die seltene *Campanula rhomboidalis* L. durch Prof. Hemmelmayr aufgefunden und determiniert, außerdem von Baschant bei Rohrbach.

Dr. Gertrud Mayer begann die Kartei zur Landesflora, Prof. Ruttner führte die Revision unserer Primulaceen, Dr. Stockhammer jene der Carices durch. Für die Pflanzenschutzausstellung wurden durch A. Himmelfreundpointner 300 Präparate angefertigt, das Material zum Teil selbst, zum Teil durch Herren der Landwirtschaftskammer und der Obstbauvereine aufgesammelt und eingebracht. — Zahlreiche Herbarpflanzen wurden gespendet von Baschant, Hamann, Architekt Hirschmann, Dr. Lohnsing, Dipl.-Ing. Weinmeister, Prof. Ruttner und Hofrat Dr. Wohak. Der Alpenverein Linz spendete ein Herbarium. Aus dem Nachlaß Hofrat Habenichts wurden diverse Früchte gespendet.

Helmut H a m a n n.

3. A v e r t e b r a t e n.

Das Berichtsjahr brachte drei Erstfunde für Oberösterreich: *Apalus* (*Sidaris*) *muralis* Forst, Fundort: Bauernhaus in Nöstelbach, Finder: Dr. L. Kaltoven, St. Marien, det. Koller. (Typischer Vertreter der pannonisch-pontischen Fauna). — *Chrysis fasciata* Oliv. var. *Zetterstedti* Dahlb., Fundort: Holzwand eines Bauernhofes im Unter-Theurist bei Trattenbach, Finder: Franz Lughofer, 4. August 1954, det. Hamann/Koller. — *Aleurodes menthae* Hpt. auf *Aegopodium bodagraria*, Imagines und leere Puppen, Fundort: Schloßpark Ebelsberg, Finder: Hans Pertlwieser, 18. Oktober 1954, det. Hamann (bis jetzt nur *Aleurodes asari* auf *Asarum europäum* 1947 bei Oberwang nachgewiesen).

Die Sammlung nach Emil Hoffmann, die hauptsächlich Lepidopteren enthält, wurde um S 6000.— angekauft, ferner die Sammlung Bahrn (Lepidopteren) und ein Posten aus der Sammlung Josef Kloiber (Hemipteren). — Spenden liefen ein von Fr. Haider, H. G. Hartinger, Dr. J. Klimesch (182 Hymenopteren und Lepidopteren aus Italien, Spanien und Syrien), Fr. Nugent, Fr. Lughofer (144 Hymenopteren und Lepidopteren), H. Neustetter (236 Lepidopteren), N. Pühringer, Dipl.-Ing. Schlögl (Kartonnest von *Lasius fuliginosus*), R. Wolfschläger, J. Wirthumer und J. Zeitlinger.

Für Determinations- und Ordnungsarbeiten sowie Zusammenstellungen ist zu danken in unseren Entomologischen Sammlungen: A. Himmelfreundpointner (80 Laden Fliegen), Emil Hoffmann (16 Laden *Athalia*-Gruppe, Schulsammlungen), Franz Koller (40 Insektenbiologien für die Ausstellung „Pflanzenkrankheiten“, Bienensammlung für den Landes-Bienenzüchterverein, Insekten der xerothermen Plätze um Linz), Franz Lughofer (Wanzensammlungen), Karl Kusdas (5 Laden Psychiden), Max Priesner (12.000 Laufkäfer), Hans Wirthumer (4000 Bembidien), Josef Sager (60 Laden Makrolepidopteren).

Helmut H a m a n n.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1955

Band/Volume: [100](#)

Autor(en)/Author(s): Hamann Helmut Heinrich Franz

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in Oberösterreich. Landesmuseum. Biologische Abteilung. 2. Botanik. 34-35](#)